

Beobachter-Ecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachter-Ecke

Besondere Erscheinungen im April - August 1955

Als aussergewöhnliche Erscheinung ist die zwar bei uns unsichtbare Sonnenfinsternis vom 20. Juni 1955 zu nennen, besonders deshalb von besonderer Bedeutung, weil nahezu die grösste überhaupt mögliche Totalitätsdauer erreicht wird (Philippinen $7^m07.8^s$). Eine schweizerische Expedition, unter Leitung von Prof. Dr. M. Waldmeier, ist zur Beobachtung dieser Finsternis nach Ceylon abgereist (s. S. 396).

Wie schon in Nr. 46 des «Orion» erwähnt wurde, beginnt im Mai die Bedeckung des aussergewöhnlichen, langperiodischen, veränderlichen Sterns ϵ Aurigae, welche bis Mai 1957 andauert (Periodenlänge 27 Jahre).

Von den Planeten stehen Saturn und Neptun sehr günstig. Jupiter gelangt am 10. Mai in eine sehr enge Konjunktion mit Uranus. Im August stehen alle grossen Planeten auf einem kurzen Tierkreisstück von nur etwa 100° , währenddem der Rest des Ekliptikgürtels planetenleer ist.

Vom 9.—13. August halte man Ausschau nach den Perseiden-Sternschnuppen.

Ausführliche Angaben über alle Erscheinungen sind dem Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1955» von R. A. Naef (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau) zu entnehmen.

Meteorbeobachtung vom 11. Februar 1955

Ein ziemlich helles Meteor wurde am 11. Februar 1955, 19^h01^m MEZ, von Zürich aus beobachtet:

Aufleuchten:	ca. α 7^h50^m ; δ $+25^\circ$ (Nähe Jupiter)
Verschwinden:	ca. α 9^h50^m ; δ $+20^\circ$ (hinter Bäumen)
Dauer:	ca. 3^s
Helligkeit:	ca. -3^m ; Farbe: weiss
Leuchtspur:	ca. $1\frac{1}{2}^\circ$

Peter Jakober, Zofingen

La page de l'observateur

Soleil

Voici pour le premier trimestre de 1955 les chiffres de la *Fréquence quotidienne des Groupes de taches*, en moyennes mensuelles:

Mois	Js d'obs.	H. N.	H. S.	Total	Js sans Taches	Js sans Gr. fac.
Janvier	13	1,16	0,30	1,46	1	1
Février	17	1,11	0,54	1,65	1	1
Mars	25	0,12	0,04	0,16	21	15